

Ausschreibung : 3. Förderpreis conTAKT'03

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **99 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-840330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung: 3. Förderpreis conTAKT'03

«conTAKT'03 ist ein Wettbewerb, der sich an Gruppen und Institutionen richtet, die Lust und Interesse haben, interkulturell zu arbeiten.» So stellt Migros Kulturprozent in einer Pressemitteilung den Förderpreis vor, der seines «wachsenden Erfolges» wegen dieses Jahr bereits zum dritten Mal ausgeschrieben wird. Gesucht sind überzeugende Projektkonzepte, welche kulturelle Wurzeln, Identitäten und das Selbstbewusstsein stärken und zugleich die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in einer Wohngemeinde fördern. Dies mit Ausstellungen, Theaterprojekten, Konzerten, farbigen Festen oder in anderer

Form. Bedingung ist, dass «unterschiedliche Kulturen sichtbar und sinnlich erlebbar gemacht werden».

Die sechs besten Projekte werden mit dem Förderpreis (10'000 Franken) ausgezeichnet und werden von Migros Kulturprozent zusätzlich bei der Planung und Durchführung der projektierten Veranstaltungen unterstützt. Anmeldeabschluss für die Projekteingaben ist der 1. Juli 2002. pd

Info/Teilnahmedossiers/Anmeldeformulare:
Migros Kulturprozent, conTAKT'03, PF, 8031 Zürich; Tel. 01 277 21 78, e-mail: kontakt@mgb.ch; Infos auf dem Internet: www.contakt.ch

GerontologInnen legen Themen auf den Tisch

Kürzlich wurden die Absolventinnen des siebten Zürcher Studiengangs der Schule für Angewandte Gerontologie SAG diplomiert. Während ihrer dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung eigneten sich die 20 GerontologInnen theoretische und praktische Kenntnisse an in den Gebieten Recht, Politik, Ethik, Theologie, Pflege, Medizin, Soziologie und Psychologie. An der Diplomfeier betonte François Huber, Leiter der Fachstelle Altersfragen beim Bundesamt für Sozialversicherung, wie wichtig die Diplomarbeiten* der SAG-

AbsolventInnen für die Sozialpolitik seien: Sie zeigten unter anderem auf, was auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene in Sachen Alterspolitik umgesetzt werden müsse. pd/gem

***Themenlisten der SAG-Diplomarbeiten:**
Schule für Angewandte Gerontologie SAG, PF, 8027 Zürich; Tel. 01 283 89 40, e-mail: sag@pro-senectute.ch

Ausleihe aller SAG-Diplomarbeiten: Pro Senectute Schweiz, Bibliothek und Dokumentation, PF, 8027 Zürich; Tel. 01 283 89 81, e-mail: bibliothek@pro-senectute.ch